



# nora<sup>®</sup> Schnellverlegesysteme

für Bodenbeläge aus Kautschuk

**nora**<sup>®</sup>  
by **Interface**<sup>®</sup>



## nora® Schnellverlegesysteme

Die zukunftsweisende Verbindung aus Ökonomie und Ökologie

### Trockenklebesysteme zur vollflächigen Verklebung von nora® Bodenbelägen



nora® nTx, Seite 8



nora dryfix™, Seite 10

### Trockenklebebänder zur Montage von Treppenbelägen und Sockellösungen



nora® stepfix, Seite 12



nora® profix, Seite 14

### nora® Anwendungstechnik



Beratung vor Ort  
Verlege- & Reinigungsseminare  
Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Seite 16

# Warum Trockenverklebung?

Auch wenn die Nassverklebung von Bodenbelägen heute vielfach noch Standard ist, setzen sich Trockenverklebungsverfahren immer mehr durch – aus gutem Grund: Die Entfernung des alten Bodenbelags und der damit verbundene Lärm, Schmutz oder lange Nutzungsausfall können bei einer Trockenverlegung vermieden werden. Darüber hinaus entfallen die Risiken der konventionellen Nassverklebung. Die moderne Trockenverklebung bietet also handfeste Vorteile – nicht nur für die Verarbeiter, sondern auch für Planer und Bauherren.

## Mögliche Risiken der Nassverklebung und ihre Ursachen:

### Blasenbildung:

Bodenbelag löst sich aufgrund fehlender Haftung vom Untergrund und bildet Blasen.

- Die aufgetragene Schichtdicke der Spachtelmasse reicht nicht aus, um das Wasser des Klebstoffs aufnehmen und binden zu können.
- Der Einlegezeitpunkt des Bodenbelags in das Klebstoffbett war zu früh, der Kleber ist nicht ausreichend abgelüftet/angetrocknet.<sup>1)</sup>
- Der Untergrund wies beim Einlegen des Bodenbelags eine zu hohe Restfeuchte auf.<sup>2)</sup>

### Resteindrücke:

Sichtbare Druckstellen durch Klebstoffverdrückungen.

- Die Menge des aufgetragenen Klebstoffs war zu groß. Der Kleberfilm drückt sich unter Belastung zusammen und verursacht Resteindrücke, die sich nicht wieder zurückbilden.
- Der Einlegezeitpunkt des Belags in das Klebstoffbett war zu spät, der Klebstoff wurde zu lange abgelüftet/angetrocknet. Die Klebstoffriefen sind sehr standfest, lassen sich aber bei entsprechender Punktbelastung zusammendrücken und verursachen Resteindrücke.
- Klebstoffverdrückungen während der Verarbeitung: Die Verlegung erfolgte zu schnell, im zuvor verlegten Bereich ist der Kleber nicht ausreichend ausgehärtet.
- Der Boden wurde nach der Verlegung zu früh wieder betreten.

### Stippnähte:

Keine ausreichende Haftung und dadurch Ablösung des Bodenbelags im Nahtbereich.

- Der Einlegezeitpunkt des Bodenbelags in das Klebstoffbett war zu spät, der Klebstoff wurde zu lange abgelüftet/angetrocknet. Die Rückseite des Bodenbelags wurde somit nicht ausreichend mit Klebstoff benetzt, die Klebstoffriefe wurde nicht verdrückt.
- Der Untergrund wurde zu dünn gespachtelt (geringer als die vom Hersteller empfohlene Schichtstärke), oder die Spachtelmasse wurde nicht im richtigen Mischungsverhältnis angerührt. Eine ausreichende Verbindung mit dem Kleber war dadurch nicht möglich.
- Der Untergrund wies beim Einlegen des Bodenbelags eine zu hohe Restfeuchte auf.<sup>2)</sup>

### Umschlagkante:

Sichtbare Umschlagkante nach Verlegung von Bahnenware in der Mitte des Raums.

- Der Kleber wurde im Bereich der Umschlagkante doppelt aufgebracht und ist nach der Verlegung des Bodenbelags in der Fläche sichtbar.

1) Der richtige Einlegezeitpunkt ist abhängig von der Raumtemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit, die wiederum von äußeren Einflüssen, z. B. Sonneneinstrahlung, beeinflusst werden.

2) z. B. Zementestrich >2,0 CM-%, Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) >0,5 CM-%. Die Trocknungszeit der Spachtelmasse ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

## Verlegung mit Trockenklebesystem nora® nTx/nora dryfix™

### Keine Blasenbildung

- Trockenverklebung.
- Partielles Spachteln gegebenfalls notwendig.
- Einsatz von nora® nTx bei erhöhter Restfeuchte möglich.



### Keine Resteindrücke

- Trockenverklebung weist dünne Kleberschicht auf.
- Durch Belastung entstehen keine Resteindrücke.
- Boden ist sofort nach Verlegung nutzbar.



### Keine Stippnähte

- Trockenverklebung.
- Partielles Spachteln gegebenfalls notwendig.
- Einsatz von nora® nTx bei erhöhter Restfeuchte möglich.



### Keine Umschlagkante

- Trockenverklebung, keine sichtbaren Umschlagkanten.



## Trockenklebesysteme zur vollflächigen Verklebung von nora® Bodenbelägen



### **nora® nTx**

Bodenbeläge mit Kleberückseite



### **nora dryfix™ 750**

Trockenkleber



### **nora dryfix™ ed**

Trockenkleber für ESD-Bereiche

## ▪ **Sicheres Verlegeergebnis**

Reduzierte Verlegerisiken: keine Blasenbildung, keine Resteindrücke durch Klebstoffverdrückungen, keine Stippnähte.

## ▪ **Sofortige Nutzbarkeit**

Keine Trocknungs- und Wartezeiten, geringe Stillstandszeit. Der Boden ist nach der Verlegung sofort nutzbar.

## ▪ **Hohe Effizienz**

Untergrundvorbereitung und Verlegung erfordern nur wenige Arbeitsschritte – für mehr Fläche in weniger Zeit.

## ▪ **Für alle Arten von Untergründen**

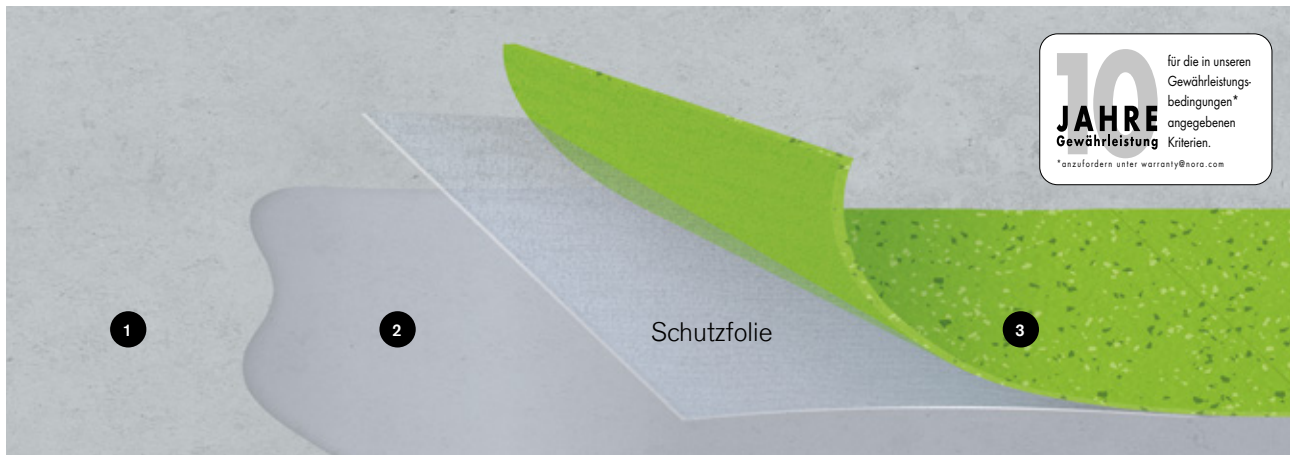
Für alle gängigen Arten von Untergründen geeignet, auch für problematische Untergründe sowie bei Fußbodenheizung.

## ▪ **Verlegung Belag-auf-Belag**

Bei Sanierung oder Modernisierung ist die Verlegung in wenigen Schritten direkt auf bereits bestehende Böden möglich.

## nora® nTx Bodenbeläge mit Kleberückseite

nora® nTx ist eine einzigartige Technologie für die schnelle und professionelle Verlegung von nora® Bodenbelägen. Einfach genial – der Bodenbelag bringt seine Klebekraft bereits werkseitig mit. Mit nora® nTx ist der Belag nicht nur sofort nutzbar, sondern es entfällt auch ein weiterer Arbeitsschritt: das separate Auftragen von Klebstoff. Und das nicht nur auf den im Neubau üblichen Beton- oder Zementestrich-Untergründen, sondern auch auf bereits bestehende andere Bodenbeläge.



1 Untergrund 2 nora® nTx 020 (Haftvermittler) 3 nora® nTx Belag mit Kleberückseite

### norament® 926 nTx

  $\Delta \sim 3,6 \text{ mm}$

(Belag: 3,5 mm, Klebeschicht: 0,1 mm)

### noraplan® nTx

  $\Delta \sim 2,1 \text{ mm}$

(Belag: 2,0 mm, Klebeschicht: 0,1 mm)

## Einsatz auch bei erhöhter Restfeuchte im Untergrund

Ein weiteres Plus: nora® nTx kann auch bei erhöhter Restfeuchte im Untergrund eingesetzt werden und ist daher die perfekte Lösung, wenn es, wie häufig beim Neubau, schnell gehen muss.

## Farbauswahl

Zahlreiche Optionen zur kreativen Raumgestaltung: Sowohl noraplan® nTx als auch norament® nTx sind in vielen ausgesuchten Farben standardmäßig verfügbar (siehe Produktkatalog bzw. [www.nora.com/ntx](http://www.nora.com/ntx)). Sonderfarben sind auf Anfrage ebenfalls erhältlich.





9 Uhr: vor der Verlegung.



16 Uhr: fertig.

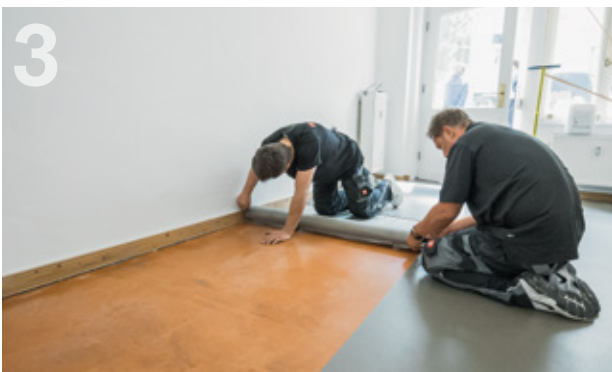
## Verlegung Belag-auf-Belag mit noraplan® nTx



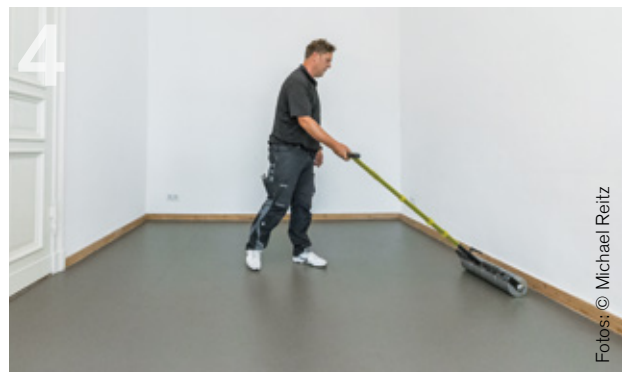
Untergrund abschleifen, absaugen und nora® nTx 020 Haftvermittler auftragen; erneut abschleifen und absaugen.



Belag auslegen und durch Zuschnitt individuell anpassen.



Schutzfolie abziehen und Bodenbelag verkleben.



Belag anwalzen. Boden sofort nutzbar – ohne Wartezeiten.

# Trockenkleber von der Rolle

## nora dryfix™ 750

nora dryfix™ 750 ist ein doppelseitiges Klebesystem für die Verlegung von nora® Bodenbelägen. Die Verlegung ist einfach und erfordert nur wenige Arbeitsschritte. Der Bodenbelag kann sofort nach der Verlegung betreten und genutzt werden. Der Trockenkleber ist für alle gängigen Arten von Untergründen geeignet. Auch die Verlegung auf bereits bestehende Beläge ist mit nora dryfix™ 750 möglich – perfekt also für die Sanierung oder Modernisierung von Gebäuden aller Art.



nora dryfix™ 750 auf Fläche verlegen, Schutzpapier abziehen.



nora® Bodenbelag verlegen, mit nora® Fugenmasse oder nora® Thermoschnur verfugen.

**nora dryfix™ 750**  
Transparentes Klebeband

**Art. 6556**  
☞ ~ 750 mm x 30 lfm

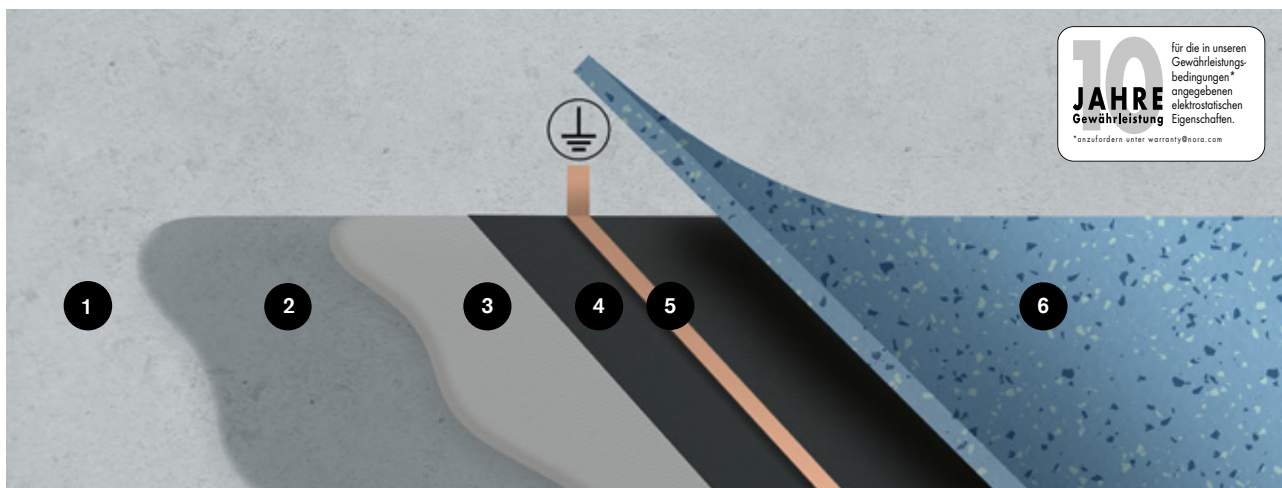
**nora dryfix™ ed**  
Schwarzes Klebeband

**Art. 6706**  
☞ ~ 750 mm x 30 lfm



## nora dryfix™ ed für ESD-Bereiche

nora dryfix™ ed ist ein doppelseitiges leitfähiges Klebesystem für die Verlegung von elektrostatisch ableitfähigen (ed) und elektrostatisch leitfähigen (ec) nora® Bodenbelägen. Es bietet alle Vorzüge von nora dryfix™ 750 und ermöglicht die rasche und unkomplizierte Bodenverlegung in ESD-Bereichen. Das umfassend geprüfte Klebesystem erfüllt höchste Anforderungen und kann daher auch dort eingesetzt werden, wo schwere Lasten bewegt werden, wie z. B. in Produktionsbereichen oder Operationsälen.



1 Untergrund 2 Grundierung 3 Spachtelmasse 4 nora dryfix™ ed 5 Kupferband 6 nora® ed/ec Bodenbelag



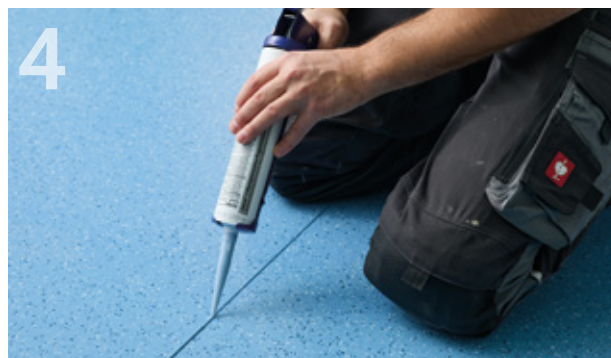
nora dryfix™ ed auf Fläche verlegen, Schutzpapier abziehen.



Selbstklebendes Kupferband auf nora dryfix™ ed applizieren.



nora® ed/ec Bodenbelag verlegen.



Mit nora® Fugenmasse verfugen.

## nora® stepfix 240 Trockenklebeband

nora® stepfix 240 ist ein doppelseitiges Klebesystem zur schnellen und staubfreien Montage von norament® Formtreppen, zur Treppenverlegung mit nora® Bodenbelägen und separater Treppenkante sowie zur einfachen Verlegung des nora® Treppenfrieses. Durch den Einsatz von nora® stepfix 240 entfallen Trocknungszeiten ebenso wie die Verwendung eines Kontaktklebers, auch das Auslegen und Vorstreichen der Treppenbeläge ist nicht notwendig. Das Treppenhaus bleibt während der Verarbeitung immer begehbar, Störungen der Betriebsabläufe werden vermieden.



### Geeignete Untergründe:

- Spachtelmasse
- Estrich
- Beton
- Kunststein
- Terrazzo
- Holz/Holzwerkstoffe
- unbehandeltes Metall



**Art. 907**

☞ ~ 240 mm x 50 lfm



## nora® profix Trockenklebebänder

nora® profix Trockenklebebänder sind die perfekte Lösung für die sichere Montage von nora® Sockelleisten, Stellsockeln aus Belagsstreifen und Sockelausbildungen durch Wandhochzug. Sie lässt sich schnell und einfach realisieren, da sowohl das Auftragen eines Kontaktklebers als auch jegliches Auslegen und Vorstreichen entfällt. Wie alle anderen nora® Schnellverlegesysteme benötigt auch nora® profix keine Trocknungszeiten – ideal für die „schnelle Baustelle“.



### nora® profix 50

- für Sockelleiste S 1023 U (5)

### nora® profix 90

- für Sockelleiste S 1024 U (4)
- für vorgefertigte Sockelleisten (1-3)
- für Sockelausbildung durch Wandhochzug

#### Art. 992

☞ ~ 50 mm x 50 lfm

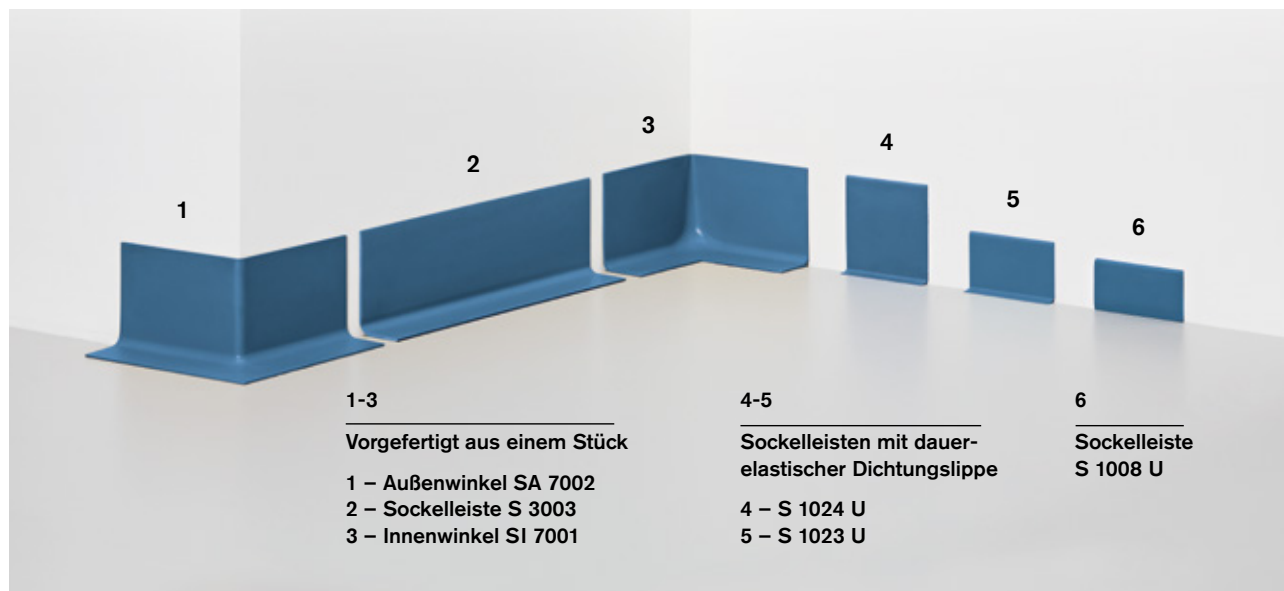
#### Art. 993

☞ ~ 90 mm x 50 lfm



## nora® Sockellösungen

Passende Sockelleisten sorgen für einen optisch ansprechenden Abschluss des Bodenbelags und den optimalen Übergang vom Boden zur Wand. Dank unterschiedlicher Ausführungen lässt sich die optimale Lösung an die Anforderung des jeweiligen Raumes anpassen.



## Wandhochzug

Wandhochzüge lassen sich mit norament®, noraplan® und noracare® Bodenbelägen ausbilden und werden mit nora® profix 90 angebracht. Für einen optimalen Übergang des Belags vom Boden zur Wand steht das nora® Hohlkehlnprofil H 9010 zur Verfügung.

**Art. 7731**

☞ 10 lfm



## nora® Anwendungstechnik

Die langfristige Performance eines Bodenbelags hängt nicht nur von seiner Qualität, sondern auch von Verlegung und Reinigung ab. Zu unserem umfassenden Service gehört daher die kompetente Beratung von Verlegern, Architekten und Planern durch die Fachleute unseres Bereichs Anwendungstechnik. Die praxiserfahrenen Techniker erstellen beispielsweise objektspezifische Empfehlungen für Bodenaufbau und Verlegung. Ziel ist, unsere Kunden in allen Projektphasen mit einem optimalen Angebot zu unterstützen, sodass die Verlegung der nora® Bodenbeläge jederzeit reibungslos verläuft.

### Unser Service

- Beratung und Einweisung von Verlegern/Verlegebetrieben
- Problemlösungen vor Ort
- Beratung von Architekten und Planern
- Aufbauempfehlungen für nora one

### Unser Schulungsangebot:

- Verlegeseminare
- Reinigungsseminare

Wir bieten Schulungen in unserem Werk in Weinheim an, virtuelle Seminare für die Online-Teilnahme oder Schulungen bei unseren Kunden vor Ort.

#### Anfragen und Anmeldung an:

Sandra Pfenning

Tel.-Nr.: +49 (6201) 80-7171

Mail: [sandra.pfenning@nora.com](mailto:sandra.pfenning@nora.com)

[www.nora.com/seminare](http://www.nora.com/seminare)

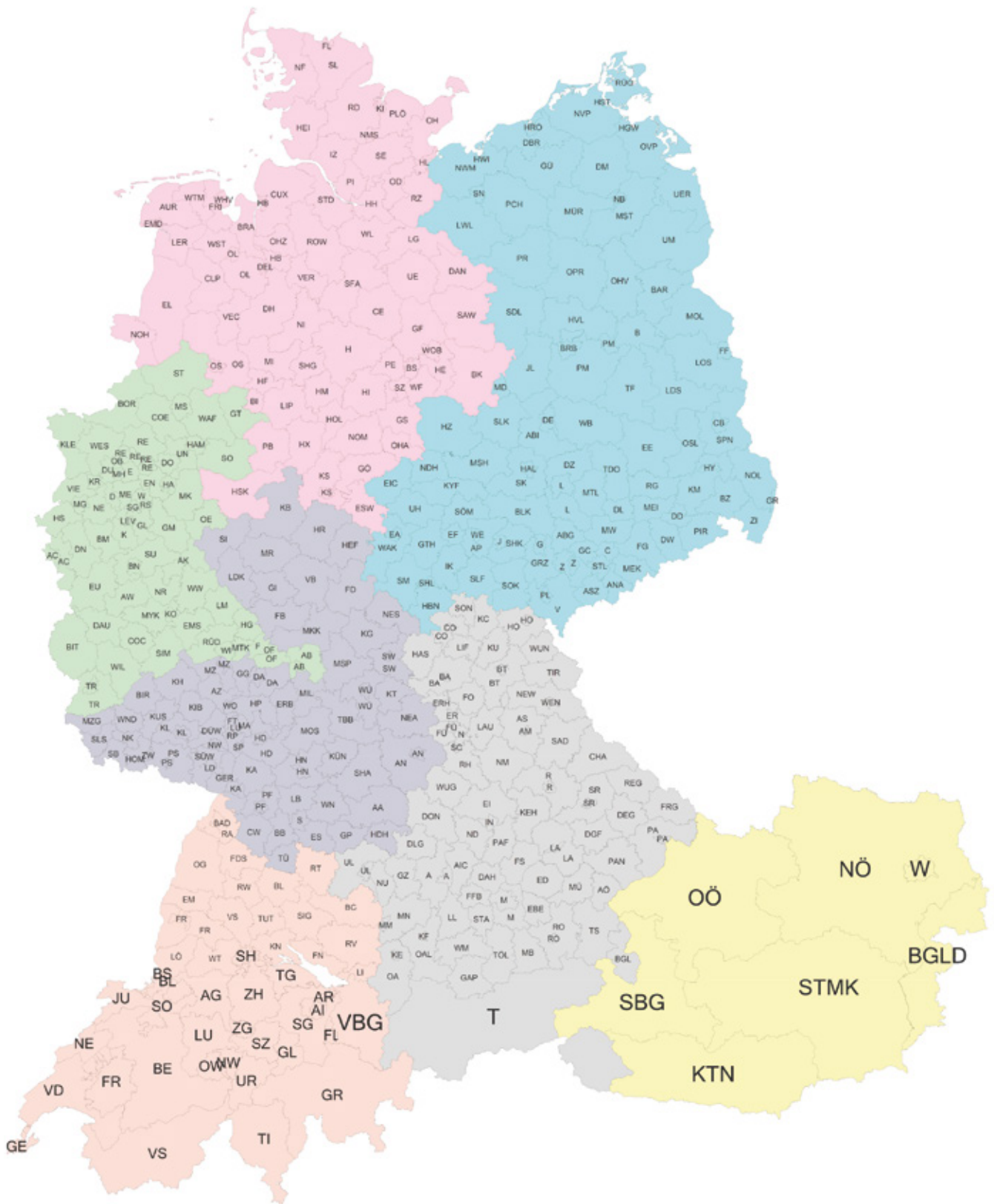






nora<sup>®</sup>  
byInterface<sup>®</sup>

nora<sup>®</sup>  
byInterface<sup>®</sup>



## Ihre Ansprechpartner für Deutschland, Österreich und die Schweiz



**Sascha Ksienzyk**  
+49 (172) 63 39 636  
sascha.ksienzyk@nora.com



**Frank Weber**  
+49 (173) 30 12 852  
frank.weber@nora.com



**Jens Stefan Meyer**  
+49 (173) 32 81 610  
jensstefan.meyer@nora.com



**Igor Butschinski**  
+49 (172) 63 02 548  
igor.butschinski@nora.com



**Matthias Greulich**  
+49 (172) 62 05 718  
matthias.greulich@nora.com



**Ralf Hemens**  
+49 (172) 56 30 721  
ralf.hemens@nora.com



**Reinhold Stinzl**  
+43 (664) 231 86 89  
reinhold.stinzl@nora.com

Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora® sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder für eines der mit der nora systems GmbH verbundenen Unternehmen eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.nora.com](http://www.nora.com).

### **Herausgeber**

nora systems GmbH  
Höhnerweg 2-4  
69469 Weinheim | Deutschland  
[www.nora.com](http://www.nora.com)